

Fronleichnam- prozession

Fronleichnam, das Fest der Eucharistie, wurde im Jahre 1264 von Papst Urban IV. eingeführt. Es ist eine Nachfeier an den Hohen Donnerstag und findet jeweils am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest statt. An vier geschmückten Stationsaltären werden die vier Evangelien gelesen. In Bendorf nehmen an dieser feierlichen Prozession alle Ortsvereine teil, voran der

Musikverein. Die Erstkommunikanten, gefolgt vom Priester mit Monstranz, tragen Blumenkörbchen. Sie streuen vor dem von vier Mitgliedern der Gemeindebehörde getragenen Baldachin Blumen. Trachtenfrauen tragen eine Muttergottesstatue mit. Die Prozession führt bis zur Mariengrotte, die ebenfalls in besonderer Blumenpracht als Stationsaltar dient. So wird die Marien-Lourdes-Grotte in feierlicher Weise auch in dieses Fest miteinbezogen.

